

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.



Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.
c/o Uni Hamburg, FSR Rechtswiss. · Rothenbaumchaussee 33 · 20148 Hamburg

Henrik Bousset

Vorstand für Tagungen
tagungen@bundesfachschaft.de
+49 178 4370067

Mitglieder des Bundesverbands rechtswissenschaftlicher
Fachschaften e.V.
Juristische Fachschaften und Landesfachschaften in
Deutschland
Mitglieder des Vorstands, der Arbeitskreiskonferenz, des
Finanz- und Kassenprüfungsausschusses, des Beirats und
der Kommission für Klima im Recht
– per Mail –

Einladung zur Bundesfachschaftentagung Hamburg 2022

02. März 2022

Liebe Fachschaften, liebe Studierendenschaften, liebe Mitglieder der Organe und Gremien,

hiermit möchte ich Euch ganz herzlich im Namen des Bundesverbandes rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. zu unserer

11. Bundesfachschaftentagung zum Thema **„Modernisierung des Jurastudiums“**

einladen. Diese wird am Pfingstwochenende

vom 03. bis zum 06. Juni 2022 in Hamburg

stattfinden.

Auf der diesjährigen Bundesfachschaftentagung wollen wir vor allem die Reformbedürftigkeit und Reformperspektiven des Jurastudiums in den Blick nehmen. Dieses wird häufig als besonders trocken und antiquiert wahrgenommen. Die Inhalte und die Abläufe an den Universitäten sind seit Jahren standardisiert. Es fehlt jedoch vielerorts an einer Berücksichtigung relevanter Nebengebiete und aktueller Entwicklungen.

Von **Samstag, dem 04. Juni, bis Montag, dem 06. Juni**, wollen wir diese Probleme insbesondere in vier **Workshops** zu den Themen „Internationale Bezüge des Jurastudiums“, „Rhetorik als Teil der juristischen Ausbildung“, „Universitäre Examensvorbereitung“ und „Reform des Jurastudiums“ herausarbeiten und Verbesserungsvorschläge entwerfen. Des Weiteren soll mit einem fünften Workshop „Aktualisierung des Grundsatprogramms“ auch die Arbeit des BRF zukunftsfähig gestaltet werden.

Um die Anreise und das Kennenlernen zu erleichtern, wollen wir Euch schon am **Freitag, den 03. Juni** zum **Rahmenprogramm** begrüßen. Alle weiteren Informationen findet Ihr **ab Mitte März** in der digitalen Tagungsmappe:

www.bundesfachschaft.de/tagungsmappe

Passwort: #brfliebe

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.

Zum Inhaltlichen

Der im Mai 2012 gegründete Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. ist der Dachverband der rechtswissenschaftlichen Fachschaften. Er ist Plattform für den Austausch und die Vernetzung der einzelnen Fachschaften untereinander und überdies Sprachrohr für die Interessen der Jurastudierenden in den Belangen der juristischen Ausbildung bundesweit. Die Bundesfachschaftentagung ist die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins und ermöglicht zudem regelmäßigen Austausch zwischen den juristischen Fachschaften und Studierenden aus ganz Deutschland zu hochschulpolitischen Themen.

Im Workshop „Aktualisierung des Grundsatzprogramms“ soll die Arbeitsgrundlage der Organe und Gremien, die alle bildungspolitischen Kernforderungen des Vereins enthält, auf ihre Aktualität untersucht werden. Es können überholte Beschlüsse gestrichen und die Organe und Gremien damit beauftragt werden, inhaltliche Lücken im Grundsatzprogramm zu füllen. Außerdem können thematische Schwerpunkte für die künftige Vereinsarbeit angeregt werden.

Der Workshop „Reform des Jurastudiums“ soll den grundlegenden Bedarf einer Reform des Jurastudiums und verschiedene Reformmodelle diskutieren. Anknüpfungspunkte können hierbei das Schwerpunktbereichsstudium, der integrierte Bachelor of Laws (LL.B.) oder Möglichkeiten zur bundesweiten Vereinheitlichung sein. Auch abweichende Studienverlaufsmodelle oder die seit Jahren bestehende Forderung nach stärker methodisch orientierter Lehre können hier Berücksichtigung finden.

Der Workshop „Rhetorik in der juristischen Ausbildung“ befasst sich mit einer der wichtigsten Kernkompetenzen der juristischen Berufswelt. Da Rhetorik nicht zum Pflichtstoff der juristischen Staatsprüfung gehört, bestehen an vielen Universitäten jedoch kaum Angebote, diese Kompetenzen im Studienverlauf zu stärken. Ziel des Workshops ist ein Konzept, welches Möglichkeiten für die Etablierung von Rhetorikkursen und Weiterbildungsmöglichkeiten an den Fakultäten beleuchtet.

Im Workshop „Internationale Bezüge des Studiums“ sollen Konzepte erarbeitet werden, wie das Jurastudium Studierenden dazu befähigen kann, das eigene Rechtssystem im Kontext mit anderen wahrzunehmen. Anders als fast alle Wissenschaften ist die Rechtswissenschaft sehr national ausgerichtet und bezieht sich maßgeblich auf deutsches Recht. Nur wenige europäische und internationale Bezüge bereiten die Studierenden auf eine internationale Tätigkeit vor. Gerade im Zeitalter der Globalisierung sollten jedoch bereits im Studium Möglichkeiten zur Stärkung der internationalen Bezüge etabliert werden.

Im Workshop „Universitäre Examensvorbereitung“ sollen Konzepte universitärer Repetitorien evaluiert und diskutiert werden. Diese stellen eine immer wichtigere und kostenfreie Alternative zu kommerziellen Repetitorien dar, sind jedoch konzeptionell unterschiedlich ausgestaltet und angesichts bestehender Defizite nicht überall beliebt. Ziel dieses Workshops ist eine Förderung des deutschlandweiten Ausbaus der universitären Examensvorbereitung zur niedrighschwelliger Unterstützung der Studierenden auf dem Weg zur Ersten Prüfung.

Zum Organisatorischen

Wie immer soll es neben der Arbeit in den Workshops auch in Hamburg genügend Zeit und Gelegenheiten geben, mit den anderen rechtswissenschaftlichen Fachschaften und Studierendenschaften sowie uns vom Bundesverband in Kontakt zu treten und sich zu vernetzen. Trotz der fortwährenden COVID-19-Pandemie wollen wir die für die Vereinsarbeit enorm wichtigen Tagungen im Rahmen des Möglichen und Vernünftigen wiederaufbauen, um persönliches Kennenlernen sowie den Austausch von Ideen weiterhin zu ermöglichen. Daher planen wir derzeit, die Tagung in Hamburg vollständig in Präsenz durchzuführen. Über alle aktuellen Entwicklungen halten wir Euch auf dem Laufenden.

Auf der Tagung werden wir auch unseren Vorstand sowie die Gremien neu besetzen. Wenn Ihr euch vorstellen könntet, für einen Posten zu kandidieren, zögert nicht, uns anzuschreiben!

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.



Die Tagung wird hauptsächlich an der **Bucerius Law School** (Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg) stattfinden. Untergebracht werdet Ihr im **a&o Hostel Reeperbahn** (Reeperbahn 154, 20359 Hamburg), das im Zentrum des Hamburger Nachtlebens und auch in Laufweite der Fakultät liegt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch aus Eurer Fachschaft jemanden in Hamburg begrüßen dürfen! Idealerweise entsendet Ihr die Person Eurer Fachschaft bzw. Eurer Studierendenvertretung, die Ihr als Ansprechperson für den Bundesverband ausgewählt habt – pro Fachschaft stellen wir Euch jedoch **bis zu vier Plätze** zur Verfügung, sodass auch jede:r andere herzlich eingeladen ist, der:die sich für die Tagung interessiert. Weitere Informationen zur Anmeldung findet Ihr auf der folgenden Seite.

Fragen zur BuFaTa könnt Ihr jederzeit an mich richten, per E-Mail an tagungen@bundesfachschaft.de.

Wir freuen uns, Euch im Juni in Hamburg begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in black ink that reads 'Henrik Bousset'.

Henrik Bousset
Vorstand für Tagungen

A handwritten signature in black ink that reads 'Kira Kock'.

Kira Kock
Vorsitzende

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.

Informationen zur Anmeldung zur BuFaTa Hamburg 2022

Als Fachschaft könnt Ihr Euch **bis zum 01. April** unter folgendem Link anmelden: <https://bundesfach-schaft.de/bufata-fachschaftenanmeldung>. Dabei müssen wir unter anderem wissen, welche Anzahl an Vertreter:innen Ihr entsendet und ob Ihr am Rahmenprogramm teilnehmen werdet. Genauere Daten (z.B. Namen der Teilnehmenden) sind zunächst noch nicht erforderlich bzw. können später noch ausgewechselt werden. Bitte achtet darauf, dass Ihr Euch als Fachschaft nur einmal anmeldet.

Die **garantierte Teilnehmendenzahl** ist im ersten Schritt auf **vier Vertreter:innen pro Fachschaft** beschränkt. Selbstverständlich dürft Ihr dennoch mehr Personen anmelden, dazu werden wir eine **Warteliste** führen. Mitglieder der Organe und Gremien (**Vorstand, AKK, Klimakommission, FiKaPrü, Beirat**) und ein:e Vertreter:in pro **Landesfachschaft** bleiben dabei **unberücksichtigt**. Diese melden sich bitte separat über das Gremien-Anmeldeformular unter <https://bundesfachschaft.de/bufata-gremienanmeldung> an.

Die Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. Nach dem 01. April sind Anmeldungen nur bei Verfügbarkeit und Abmeldungen **nicht** mehr möglich.

Auch in diesem Jahr stellt uns das BMBF finanzielle Mittel zur Ausrichtung der Tagung zur Verfügung. Die Höhe des Zuschusses orientiert sich an der Teilnehmendenzahl von 180 Leuten. Die tatsächliche Förderung bemisst sich jedoch an der tatsächlich anwesenden Teilnehmendenzahl. Solltet Ihr trotz Anmeldung Eure Teilnahme absagen, versuchen wir die Plätze kurzfristig anderweitig zu vergeben. Gelingt dies nicht, entfällt die Förderung des BMBF und wir müssen den Absagenden die entfallene Förderung von ca. 50 Euro zusätzlich zum Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werdet Ihr zeitnah eine **Rechnung** erhalten, die **innerhalb von 14 Tagen beglichen** werden muss. Die Zahlung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der BuFaTa.

Der **Teilnahmebeitrag für die Tagung inklusive Rahmenprogramm** (ab Fr.) beträgt pro Person **maximal 110 Euro**. Die endgültige Höhe des Tagungsbeitrags (Sa.–Mo.) hängt davon ab, wie viel Sponsoring wir für die Tagung gewinnen können, sodass wir noch keine genauen Angaben dazu machen können. In jedem Fall wird der **Tagungsbeitrag 55 Euro pro Person** nicht überschreiten, vermutlich reduziert er sich im Laufe der nächsten Zeit noch. Darin enthalten sind die Übernachtungen inklusive Frühstück und gegebenenfalls weitere Mahlzeiten. Das **Rahmenprogramm** (Fr.–Sa.) kostet **weitere 55 Euro pro Person**. Darin enthalten sind eine weitere Übernachtung und ein buntes Programm bis zum offiziellen Tagungsbeginn.

Die Kosten für die Tagung ohne Rahmenprogramm (ab Sa.) belaufen sich auf voraussichtlich 55 Euro, ohne Übernachtung auf 20 Euro. Sollte die Teilnahmemöglichkeit Eurer Fachschaft von der Höhe des Teilnahmebeitrags abhängen, schreibt uns bitte **innerhalb der Anmeldefrist** an, damit wir euch über den aktuellen Stand informieren und das Vorgehen gemeinsam abstimmen können.

Im April erhaltet Ihr dann einen Link zu einem weiteren Online-Formular. Dieses muss von jeder teilnehmenden Person (auch den Gremienmitgliedern) einzeln ausgefüllt werden. Dort werden wir neben Euren persönlichen Daten auch die Ernährungspräferenzen und die Workshopwünsche abfragen, um diese bei der Planung der BuFaTa zu berücksichtigen.

Mit allen Fragen zur Anmeldung könnt Ihr Euch jederzeit an tagungen@bundesfachschaft.de wenden.